

[5278.] Für die Einsegnungs- und Osterzeit seien nachstehende Bücher angelegentlich empfohlen:

Bilderbibel, hrsg. vom Evangel. Büchervereine. Mit 327 Holzschnitten. 1 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$ no. (In den verschiedensten Einbänden vorräthig.)

Fresenius, Beicht- und Communionbuch. 20 $\frac{1}{2}$ Bogen 8. 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ no.

Rambach, Betrachtungen über das ganze Leiden Christi und die sieben letzten Worte des gekreuzigten Jesu. 53 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8. 18 $\frac{1}{4}$ S $\frac{1}{2}$ no.

Evangelienbuch. Mit 84 Holzschnitten. 28 $\frac{1}{4}$ Bogen gr. 8. 15 S $\frac{1}{2}$ no.
Sie wollen gütigst fest verlangen!

Wiegandt & Grieben in Berlin.

[5279.] Wir versandten diese Woche als Neuigkeit und Fortsetzung:

Will, Anleitung zur chemischen Analyse. 7. Aufl. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ 12 N $\frac{1}{2}$.

— Tafeln der qualitativen chemischen Analyse. 7. Aufl. 8. Cart. * 16 N $\frac{1}{2}$.

Bronn's Klassen und Ordnungen des Thierreichs. III. Bd. Liefg. 46—48. Lex.-8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Henle und Pfeufer, Zeitschrift f. rationelle Medicin. Dritte Reihe. XXVI. Bd. 3. Heft. gr. 8. Geh.

An Handlungen, welche uns noch aus dem Jahre 1864 schulden, expediren wir nicht mehr in Rechnung.

Leipzig, 3. März 1866.

C. F. Winter'sche Verlagsbandlung.

[5280.] Soeben erschien ein neuer interessanter Roman von

Theophile Gautier:

Spirite.

1 Vol. in-12. 3 fr. 50 c.

Brüssel, 20. Februar 1866.

Aug. Schnée.

Bedeutende Preisermäßigung.

[5281.]

Die
topographischen Karten des Kurfürstenthum Hessen

liefere von jetzt an zu beigefügten Preisen mit 16 $\frac{3}{4}$ % Rabatt gegen baar:

Generalstabskarte in $\frac{1}{50000}$ in 40 Blatt. Epit. 10 $\frac{1}{2}$ ord.; einzelne Blatt: 13 à 5 N $\frac{1}{2}$, 12 à 10 N $\frac{1}{2}$, 15 à 15 N $\frac{1}{2}$ ord.

Generalkarte in $\frac{1}{200000}$ in 2 Blatt color. 1 $\frac{1}{2}$ 5 N $\frac{1}{2}$ ord.

Generalkarte in $\frac{1}{350000}$ in 1 Blatt color. 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ ord.

Riveaufkarte in $\frac{1}{25000}$ in 112 Blatt. Epit. 25 $\frac{1}{2}$; einzelne Blatt à 6 u. 10 N $\frac{1}{2}$ ord.

Kartenneze zur Uebersicht der einzelnen Blätter stehen auf Verlangen zu Diensten.

Cassel, 21. Februar 1866.

G. C. Vollmann'sche Buchhandlung.

[5282.] Die bisher von Herrn S. Höbr hier debitierte

Schweizerische Zeitschrift

für

Gemeinnützigkeit.

Organ der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft,

redigirt von

J. L. Spyrri,

Diacon.

erscheint pro 1866 in unserem Verlage. Wir bitten daher diejenigen Handlungen, welche die Zeitschrift zur Fortsetzung bedürfen, dieselbe von uns zu verlangen.

Das 1. Heft liegt zur Versendung bereit. Preis pro Jahrgang von 6 Heften 1 $\frac{1}{2}$ 24 N $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto.

Zürich, im Februar 1866.

Kraut & Woshart.

Nur auf Verlangen.

[5283.]

Bei dem bevorstehenden Semesterwechsel werden Sie das als trefflichstes Lehrbuch der französischen Literatur-Geschichte und französische Lesebuch seit seinem erst vor 2 Jahren erfolgten Erscheinen fast schon allgemeyn eingeführte Schulbuch:

Hecker,

Résumé de l'histoire de la littérature française.

da, wo eine Einführung noch nicht erfolgt, mit schnellem Erfolge zu einer solchen bringen.

Ihre Bemühungen machen wir durch folgende Bezugsbedingungen lohnend:

Preis 15 S $\frac{1}{2}$, 7/8 Expl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 20 Expl. für 5 $\frac{1}{2}$.

Berlin, den 22. Februar 1866.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5284.] Im Verlage von **Wilhelm Braumüller**, k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien, wird demnächst erscheinen:

Briefwechsel

zwischen

Goethe und dem Grafen Kaspar von Sternberg

1820—1832.

Herausgegeben

von

F. Th. Bratranek.

ca. 25 Bogen gr. 8.

Dieser bisher ungedruckte umfangreiche Briefwechsel Goethe's mit dem als Naturforscher und Menschenfreund berühmten Grafen Kaspar v. Sternberg, dem Begründer der Wanderversammlungen der Naturforscher in Deutschland und des vaterländischen Museums in Böhmen, beginnt mit dem Jahre 1822, in welchem die „Tages- und Jahreshefte“ schließen, und endet im Jahre 1832 mit einem unvollendeten Concept, wenige Tage vor Goethe's Tod. Die Sammlung umfasst daher jenes Decennium, aus welchem es

bisher an persönlichen Aufzeichnungen vom Leben des Dichters am meisten gemangelt hat, und zeigt im engen Verkehr mit dem hochstehenden hellsehenden Gelehrten seiner Stellung zum Aufschwung der Naturforschung überhaupt, der Wissenschaft und Cultur in Böhmen insbesondere, in einem für jeden Goethefreund, wie für den Natur-, Literatur- und Kulturhistoriker gleich neuen und anziehenden Lichte.

Der den Orten und Erben des Briefwechsels nahestehende Herausgeber hat Sorge getragen, das neue werthvolle Geschenk aus Goethe's noch immer unerschöpftem handschriftlichen Vermächtniß mit erläuternden Beilagen, der obengenannte Verleger, der sich durch dessen Verlag geehrt fühlt, wird es die seine sein lassen, dasselbe auch äußerlich des Namens, welcher den Stolz der Nation ausmacht, würdig auszustatten.

[5285.] Bei mir ist unter der Presse und kommt in diesem Frühjahr zur Versendung:

Handbuch

der

Emailphotographie und der Phototypie

oder

Anleitung zur Erzeugung von Photographien auf Email und Porzellan, von Photolithographien, Photometallographien, Photozinkographien, Photogalvanographien und Photoxylographien; ferner Anweisung zur Kohlenbildererzeugung, zum anastatischen Druckverfahren, zur Reproduktion von Handzeichnungen, nebst anderweitigen Vorschriften und Rezepten bezüglich der Emailphotographie und der Phototypie.

Von

A. Martin,

k. k. Bibliothekar am polytechnischen Institute zu Wien, Ehrenmitglie und ehem. Vorstand der photographischen Gesellschaft das.

(ca. 15 Druckbogen in 8. mit Abbildungen.)

Diese Zweige der Photographie, welche noch einer weit höheren Ausbildung fähig sind und die, in das industrielle Leben eingeführt, den wesentlichsten Nutzen versprechen, werden hier von dem Verfasser mit größter Sachkenntnis und erschöpfender Gründlichkeit behandelt. Herr Martin ist bereits in vortheilhaftester Weise bekannt durch sein überaus treffliches, kürzlich in 6. Aufl. bei Gerold's Sohn in Wien erschienenes „Handbuch der gesammten Photographie“ und dürfte der letztere Umstand wohl das beste Kennzeichen für den Werth obiger Schrift sein.

Ihren gefälligen Bestellungen sehe ich entgegen.

Weimar, Anfang März 1866.

S. F. Voigt.

[5286.] Ende dieses Monats erscheint:

Renan, Les Apôtres.

1 Vol. in-8. 7 fr. 50 c.

Bestellungen bitte ich unverzüglich an mich gelangen zu lassen, um rechtzeitige Erledigung derselben sogleich bei Erscheinen zu sichern.

Leipzig, 5. März 1866.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.